FRIEDRICH-EBERT-SCHULE
Kooperative Gesamtschule Pfungstadt mit gymnasialer Oberstufe

Friedrich-Ebert-Schule, Gesamtschule des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Ringstraße 51–61, 64319 Pfungstadt

# Üben-Vertiefen-Aufgaben – Konzept
# (Verbundzweig)

**Voraussetzungen:**

- ÜVA findet in der Regel bei der Klassenlehrkraft statt:

  →Der/Die Klassenlehrer/in steht mit den Fachlehrern in Verbindung und kennt die problematischen Fächer der Schüler/innen.

  →Er/Sie kennt die einzelnen Schüler/innen und kann Verständnis aufbringen.

  →In Ausnahmefällen kann ÜVA bei einem/einer Hauptfachlehrer/in stattfinden.

- ÜVA soll nicht als Doppelstunde gehalten werden.
- Stunden des selbstorganisierten Lernens (ÜVA, Präsentation, Lernbüro) sollten gleichmäßig über die Woche verteilt sein.
- ÜVA-Stunden werden als ganze Stunden angerechnet.

**Inhalte:**

- Alle Fächer dürfen gleichwertig bearbeitet werden.
- Alle Fächer müssen den Umfang des zu bearbeitenden Materials beachten.
- Die Schüler/innen entscheiden über ihre Übungsschwerpunkte.
- Die Schüler/innen arbeiten eigenverantwortlich.
- Aufgaben sind grundsätzlich als Lernangebote zu verstehen.
- Die Lehrperson kann jedoch einzelnen Schüler/innen Aufgaben aufgeben, die bearbeitet werden müssen.

**Dokumentation der Aufgaben:**

- Die Fachlehrer müssen ÜVA-Aufgaben....
  ... an die Tafel (ÜVA-Seitentafel),
  ... im Klassenbuch oder
  ... in eine Liste am Pult notieren.
- Schüler/innen aus G-Kursen müssen eine/n „ÜVA-Beauftragte/n“ für jede Klasse ernennen, welche/r die Aufgaben im Klassenraum dokumentiert. Dies gilt auch für LRS- und DAZ-Schüler/innen.

**Überprüfung und Bewertung:**

- Die Überprüfung und eventuelle Bewertung der Aufgaben obliegt der jeweiligen Fachlehrkraft, welche die Aufgaben gestellt hat.
- Die Klassenlehrkraft notiert sich während ÜVA-Stunden Arbeits- und Sozialverhaltensnoten, die in die Kopfnoten einfließen können.
- Die ÜVA-Lehrkraft ist dafür verantwortlich, dass Schüler*innen aus den Grundkursen Ma/E die bearbeiteten Aufgaben vorzeigen. → Die Klassenlehrkraft muss im Namensregister des Klassenbuchs die Einteilung in G-/E-Kurse für beide Fächer eintragen.

**Ziele von ÜVA:**

- Vor- und Nachbereitung des Unterrichts
- Gegenseitige Unterstützung der Schüler/innen in Flüstersprache (Starke helfen Schwächeren)
- Überprüfung der Hefte/Schnellhefter aller Fächer auf Vollständigkeit und Ordentlichkeit
- Arbeitsorganisation trainieren (Organizer führen, Schulfächer aufräumen, Zeit für Übungsaufgaben einteilen etc.)

**Bei fehlenden Aufgaben:**

- Erteilung eigener Aufgaben vom ÜVA-Lehrer
- Methodentraining
- Klasse 9 und 10: Prüfungsvorbereitung mit den Stark-Heften (D/E/Ma)
- Bewerbungstraining
- Spiele zur Stärkung des Klassenklimas